



Vereinsordnung Wanderführer

Stand 24.01.2018

Die hier aufgeführten Richtlinien sollen den Wanderführer (WF) und die Mitglieder davor schützen versicherungstechnisch bzw. haftungstechnisch belangt werden zu können. Des Weiteren natürlich auch dafür Sorge tragen, dass die Wandertouren weit möglichst für ALLE sicher und entspannt ablaufen können. Durch jährliche WF Treffen wird die Vereinsordnung Wanderführer bei Bedarf erweitert und angepasst. WF kann jeder werden, der mindestens einmal eine Jahresmitgliedschaft bekommen hat (8 Wanderungen in einem Wanderjahr).

Wer sich als Wanderführer betätigt hat folgende Punkte zu beachten:

- 🐾 Die Touren sollten sich in einem Radius von 30 km um Rottenburg bzw. Wohnort des WF (hier dann aber in Richtung Rottenburg) befinden. Wenn dies nicht der Fall ist einfach als Sondertour anbieten.
- 🐾 Die jeweiligen Tourenwege sollten sich für bis zu ca. 20 Personen und dementsprechend viele Hunde eignen (z.B. schmale Wege und loser Wegebelaag am Hang sind hier zu vermeiden...)
- 🐾 Falls dies nicht ganz zu vermeiden ist, wäre es wichtig in der Tourenbeschreibung darauf hinzuweisen, zusätzlich zu der grundsätzlichen Sterneauszeichnung
- 🐾 Einordnung der Touren in Schwierigkeitsgrade: hierbei sind sowohl die Länge, die Höhenmeter und die Beschaffenheit der Wege zu berücksichtigen. Bitte möglichst in der Tourenbeschreibung präzisieren.
 - * = gemütliche Tour
 - ** = leicht sportliche Tour
 - *** = anspruchsvolle Tour
- 🐾 Soweit möglich geeignete Plätze suchen (und finden) um Pausen einlegen zu können (damit dementsprechender Abstand für die Menschen und Hunde bleibt). Hier muss aber nicht dafür gesorgt werden, dass zwingend für alle Sitzgelegenheiten vorhanden sind.
- 🐾 Genügend Wasser zum Trinken für unsere Vierbeiner sollte auf der Route vorhanden sein (Flüsse, Seen, Brunnen, etc.). Dies gilt vor allem im Sommer. Sofern keine Tränkemöglichkeit vorhanden ist, muss in der Tourenbeschreibung unbedingt darauf hinweisen werden!
- 🐾 Grundsätzlich ist eine Vorwanderung der Strecke Pflicht. Bei frühzeitiger Vorwanderung (z.B. 7 Monaten vorher) ist der tatsächliche „Witterungszustand“ abzuschätzen, zu beurteilen und gegebenenfalls darauf hinzuweisen. Vorwanderungen sollte der WF am besten mit anderen WF zusammen machen, damit hier auch evtl. Ausfälle, z.B. durch Krankheit, abgesichert sind.
- 🐾 Um bei den Touren Unterstützung zu haben sollten Aufgaben verteilt werden. Wer z.B. hinten läuft, wer hat den Tourverlauf auf dem Handy usw.
- 🐾 Wenn sich die Gruppe zu weit auseinander gelaufen hat, warten bis alle wieder beieinander sind.



- 🐾 Eine geeignete Einkehr für alle und vor allem zusammen mit den Hunde finden. Jahreszeiten beachten ob die Hunde teilw. auch im Auto bleiben können. Natürlich ist es schön und auch bis jetzt weit gehend so gestaltet, dass nach einer Wanderung eingekehrt wird. Möglich ist es aber trotzdem, auch bei einer Tagestour, nicht einzukehren oder einfach zusammen zu grillen oder privat irgendwo zusammen zu kommen usw.
- 🐾 Hier wäre noch anzumerken das **nichts muss und alles kann!**

Am Wandertag:

Vor der Wanderung sollten folgende Infos vom WF verkündet werden:

- 🐾 Tourverlauf
- 🐾 Pausen

Der vielleicht wichtigste Punkt:

- 🐾 Für alle Touren gilt: Flexibilität! Abhängig vom Tourenverlauf, Witterung, persönlicher Fitness und Gefühlslage der Teilnehmer usw. kann oder muss der Wanderablauf dynamisch angepasst werden! Dies heißt: evtl. Zusatzpausen einlegen, Route ändern oder abkürzen wenn nötig usw.. Auch hier sollte der WF ggf. Unterstützung von anderen WF einholen und miteinander kommunizieren!

Bei Neu-mit-Wanderern:

Der oder die Wanderführer/in oder Vorsitzende/r setzt sich telefonisch mit eingetragene Neu-Mitwanderer vorab in Verbindung. Bei diesem Gespräch geht es letztendlich darum vorab zu prüfen ob unsere Voraussetzungen erfüllt werden und die oder derjenige zu uns passen könnte. Folgende Punkte sollten abgefragt werden:

- 🐾 Hat der Neu-mit-Wanderer die Rudelregeln gelesen?
- 🐾 Nachfrage ob noch Fragen bestehen?
- 🐾 Ist der Hund sozialisiert? Über „Querfragen“ Hundeumgang in Erfahrung bringen (Hört der Hund, hat er Probleme an der Leine, wie verhält er sich Rüden / Hündinnen gegenüber, haben Hund und Hundeführer Erfahrung in einer größeren Gruppe zu gehen, usw.)
- 🐾 Sind alle Impfungen beim Hund durchgeführt? Da wir hier eine „Soll“ Regel haben geht es eher darum die Motivation bei „mein Hund ist nicht geimpft weil...“ heraus zu hören. Wenn nicht geimpft wird, sollte die oder derjenige ein aktuelles Gesundheitszeugnis mitbringen
- 🐾 Auffordern zum Mitbringen einer Kopie der Haftpflichtversicherung vom Hund / Hunde und unterschriebenen MR
- 🐾 Bei der Wanderung: kontrollieren bzw. einsammeln von unterschriebenen Modelrelease und Kopie der Haftpflichtversicherung!



Wandergeld:

Die jeweiligen WF überweisen das eingenommene Wandergeld auf nachstehendes Konto:

Karin Schachermeier
PSD RheinNeckarSaar
IBAN DE68600909007502633601

Mit folgendem beispielhaften Verwendungszweck:
„Wandergeld 27.08.2017 Weilerburg (abzgl. 20 Euro WFP)“

Bei Tagestouren abzüglich 20 Euro (**verdienter:-)**) Wanderführerpauschale.

Rahmen Infos

- 🐾 Auf die folgenden Punkte hat der WF besonders zu achten und diese auch durchzusetzen (Unterstützung kann natürlich auch hier bei anderen WF geholt werden).
- 🐾 Wir akzeptieren nur noch Geschirre bei den Hunden. Zur Erklärung: Wenn der Hund z.B. in einen Fluss fallen sollte (was schon vorgekommen ist) ist es nicht ohne hohes Verletzungsrisiko möglich diesen an der Leine wieder herauszubekommen bzw. besteht auch die Gefahr, dass dieser einfach aus einem Halsband herausrutscht.
- 🐾 Max. 3 m-Leinen, keine Flexileinen, diese funktionieren in einer Gruppe einfach nicht (erhöhte Stolper- bzw. Unfallgefahr)!
- 🐾 Vorliegendes, unterschriebenes Model Release, keine Wanderstöcke - zumindest bei den Tages- und Kurztouren.
- 🐾 Da uns hier Ausnahmen immer wieder um die „Ohren“ geflogen sind wird es keine Ausnahmen mehr geben!
- 🐾 **Wer dies nicht erfüllt kann nicht mitwandern!**

Probe- und Jahresmitglieder

- 🐾 Eine einjährige Mitgliedschaft des Vereins erhält jeder der im vorangegangenen Wanderjahr mindestens an 8 Kurz- oder Tagestouren teilgenommen hat. Diese wird an der jährlichen Mitgliederversammlung bekannt gegeben. Ab diesem Zeitpunkt kann man sich auch als Wanderführer einbringen.
- 🐾 Wer bei uns zum ersten Mal mitwandert (betrifft alle Gruppen) erhält sofort den Status einer Probemitgliedschaft. Dies ist versicherungstechnisch nötig. Da wir keine Beiträge nehmen bleibt dies eh nur ein bürokratisches Konstrukt.



Neu-Einstieg über die Spontan (HP) bzw. Gemütlich (WhatsApp) Gassi Runde:

- 🐾 Beim ersten Mitwandern: Unterschriebenes Modelrelease und Kopie der Haftpflichtversicherung mitbringen!
- 🐾 Auf Wunsch Aufnahme in den „**No-Talk Gemütlich-Gassi**“ WhatsApp Chat
- 🐾 Achtung: **Hier werden nur Infos gepostet Kommentare sind unerwünscht!** Damit bleiben die Infos ohne „jahrelanges“ scrollen verfügbar.
- 🐾 Der „No-Talk Gemütlich-Gassi“ WhatsApp Chat ist identisch mit der Spontangassiliste auf der HP. Diese wird auch weiterhin beibehalten, da es immer mal wieder auch nötig sein wird vorher zu erfahren wer denn alles mitgeht.

Neu-Einstieg über die Kurz- und Tagestouren:

- 🐾 Beim ersten Mitwandern: Unterschriebenes Modelrelease und Kopie der Haftpflichtversicherung mitbringen!
- 🐾 Nach erstmaliger Mitwanderung Aufnahme in den „**Der no talk I-Chat**“ WhatsApp Chat hier gelten die gleichen Regeln wie oben erwähnt, **Keine Kommentare nur Infos!**
- 🐾 Nach 3maligem Mitwandern Aufnahme in den **Laber-Wölfe** WhatsApp Chat

Natürlich ist es jedem freigestellt die jeweiligen Gruppen jederzeit wieder zu verlassen allerdings werden vor allem in den Info Chats aktuelle und wichtige Infos zur jeweiligen Wanderung gepostet.